

Wedeler DLRG ausgezeichnet

Wedel – Strahlende Gesichter gibt es bei der Wedeler DLRG. Für ihr „außergewöhnliches Engagement“ wird sie heute mit dem „Nivea Delfin Förderpreis“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert. Vorsitzender Jochen Möller nimmt ihn im Hamburger Wissenschaftlichen Institut für Schifffahrts- und Marinegeschichte entgegen.

Seit 1936 sind die Lebensretter in Wedel aktiv. Zunächst wachten sie nur über den Trubel im

Strandbad. Sie halfen bei den beiden schweren Sturmfluten von 1962 und 1976. Dabei wurden sie vom Blanken Hans schwer geschlagen: Ein Großteil ihrer Ausrüstung ging verloren; sie mussten jeweils wieder nahezu bei Null anfangen.

Zukunftsweisend war das Engagement der Wedeler DLRG im Hinblick auf die Vereinfachung der Zusammenarbeit aller Rettungsorganisationen an der Elbe. Auf ihre Initiative wurde im April

1986 der zentrale Rettungswachdienst für den Strom gegründet. Die Kooperation der Landesverbände Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen läutete eine neue Ära in der Wasserrettung ein.

In ihrer Geschichte hat die Wedeler DLRG mehr als 150 000 Wachstunden erbracht und mehr als und 750-mal Erste Hilfe geleistet. Mehr als 300 Menschen haben den Retterinnen und Rettern ihr Leben zu verdanken. (fr)